

## Niederschrift

über die Sondersitzung des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses des Rates der Stadt Tecklenburg

**Verhandelt:** Tecklenburg, 19.06.2018  
18.00 Uhr  
Gasthof Antrup in Leeden

Anwesend sind unter der Leitung des Ausschussvorsitzenden

Kugler

Ratsmitglieder:

Brink  
Bünthe  
Dahms  
Flegel  
Fortmeyer  
Friedrich  
Holthaus  
Nowroth  
Uhlmann, Norbert  
Uhlmann, Pascal  
Weßelmann

Sachkundige Bürger:

Bähr  
Buck-Netkowski  
Poerschke  
Rosenberg

Sachkundige Einwohner

Buchsbaum, Uwe  
Laumeyer  
Plagemann  
Wieschebrock

Bürgermeister  
Fachbereichsleiter 60  
stellv. Fachbereichsleiter 60

Herr Streit  
Herr Pieper  
Herr Käller, zugleich als Schriftführer

Als Gast zu TOP 3 und 4

Herr Borgmeyer, TieBor Betriebs-GbR  
Herr Tiedemann, TieBor Betriebs-GbR  
Frau Fleischmann, Sachverständigenbüro  
Uppenkamp & Partner, Ahaus  
Herr Dipl.-Ing. Stegmann, Ingenieurbüro  
Plan.S, Osnabrück

Als Gast zu TOP 3 bis 7

Herr Dip-Ing. Lehmann, Ingenieurbüro Tovar  
& Partner, Osnabrück

Ausschussvorsitzender Kugler eröffnet nach der Baustellenbegehung die Sitzung des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses um 18:00 Uhr im Saal des Gasthauses Antrup in Leeden und begrüßt alle Anwesenden.

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **1. Begehung der Baustelle „Neubau Talbrücke Habichtswald“**

Zu Beginn der Sitzung um 17.00 Uhr finden sich die Ausschussmitglieder an der Baustelle zum Neubau der Autobahnbrücke Habichtswald ein. Dort stand ihnen der Projektleiter Bernhard Heine Rede und Antwort.

### **2. Genehmigung der Niederschrift vom 06.02.2018**

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses vom 06.02.2018 wird einstimmig genehmigt.

*Bevor es mit der Tagesordnung weitergeht, informiert Ausschussvorsitzender Kugler den Ausschuss darüber, dass die Tagesordnungspunkte 3 und 4 sachlich zusammenhängen und daher nun zusammen vorgetragen und erläutert werden. Im Anschluss werde aber einzeln über die Beschlüsse abgestimmt.*

### **3. 45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tecklenburg (Erholungsgebiet Stutenmond)**

Hier: a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 23.02.2016  
b) Vorstellung des neuen Entwurfes und Aufstellungsbeschluss  
c) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung

**und**

### **4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 47 „Erholungsgebiet Stutenmond“, Tecklenburg**

Hier: a) Vorstellung des neuen Entwurfes und Aufstellungsbeschluss  
b) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung

Auf die Sitzungsvorlagen Nr. 071/2018 und 072/2018 wird Bezug genommen.

Ausschussvorsitzender Kugler begrüßt die zu diesem Punkt anwesenden Gäste und übergibt das Wort an die beiden Investoren Herrn Borgmeyer und Herr Tiedemann.

In der Folge erörtern Herr Borgmeyer und Herr Tiedemann ihre Pläne, indem sie mit einer Beamerpräsentation zunächst ihre ursprünglichen Ideen mit den jetzigen Änderungen gegenüberstellen. So ist zum Beispiel die Idee mit der Seilbahn unter anderem aus Umweltgründen (es hätte eine komplette Schneise in den Wald gezogen werden müssen) wieder verworfen worden. Die Reaktivierung des alten Bahnhofsgebäudes zu einem Bed & Breakfast sowie die Errichtung einer Sommerrodelbahn bleibt bestehen.

Nachdem die genauen Änderungen erörtert wurden, wird der Ausschuss in Kenntnis gesetzt, was bisher alles schon von den Investoren erledigt wurde (u.a. Gutachtenerstellung, Grundstückskäufe etc.).

Zum Abschluss ihres Vortrages stellen die Herren den aktuellen Planungsstand dar und geben an, dass sich die Projektumsetzung um zwei Jahre verschiebt und der neue Eröffnungstermin voraussichtlich im Jahr 2020 sein wird. Ferner wird mitgeteilt, dass bis jetzt ca. 50.000,-€ in die Planungskosten geflossen sind.

Anschließend erläutern Frau Stefanie Fleischmann vom Sachverständigenbüro Uppenkamp + Partner aus Ahaus das Schallschutzgutachten und Herrn Dipl.-Ing. Paul Stegmann vom Ingenieurbüro plan.S aus Osnabrück den Umweltbericht im Detail.

Zum Abschluss informiert Stadtplaner Dipl.-Ing. Stefan Lehmann von Ingenieurbüro Tovar & Partner das Bauplanungsrecht und geht auf die Änderungen des Flächennutzungsplanes sowie auf den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ein. In diesem Zusammenhang stellt er die alte und neue Planung jeweils gegenüber und erläutert die Vorabstimmung mit der Bezirksregierung Münster.

In der darauffolgenden Fragerunde wird unter anderem erläutert, dass das alte Bahnhofsgebäude kein eingetragenes Denkmal ist. Zudem teilte Herr Borgmeyer mit, dass die geschaffenen Stellplätze öffentlich bleiben sollen und somit auch für andere Veranstaltungen zur Verfügung stehen können. Auf die Frage, ob die Biotopverbundfläche des Teutoburger Waldes entsprechend berücksichtigt wurde, wird entgegnet, dass durch die Rodelbahn keine Schneisenwirkung erzeugt werde. Der Teutoburger Wald sei durch Straßen an anderer Stelle mehr belastet.

Da keine weiteren Wortmeldungen, vorliegen lässt Ausschussvorsitzender Kugler über die Beschlussvorschläge der TOPs 3 und 4 jeweils abstimmen.

Stimmabgabe zu TOP 3 jeweils 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Stimmabgabe zu TOP 4 jeweils 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

*Da die Tagesordnungspunkte 5 und 6 sachlich zusammenhängen, informiert Ausschussvorsitzender Kugler den Ausschuss darüber, dass diese ebenfalls zusammen vorgetragen und erläutert werden, im Anschluss aber wieder einzeln über die Beschlüsse abgestimmt wird.*

5. **47. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Tecklenburg (2. Kurbadbetrieb)**

- Hier: a) Beschluss über die während der frühz. Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen  
b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

und

6. **4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Erholungsgebiet Handal“, Tecklenburg (2. Kurbadbetrieb)**

- Hier: a) Beschluss über die während der frühz. Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen  
b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

*Auf die Sitzungsvorlagen Nr. 069/2018 und Nr. 070/2018 wird Bezug genommen.*

Ausschussvorsitzender Kugler übergibt das Wort an Stadtplaner Lehmann, der die Flächennutzungsplanänderung sowie die Bebauungsplanänderung im Detail erläutert. Hierbei geht er auch auf die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen ein und erläutert die erarbeiteten Abwägungsvorschläge dazu.

Im Anschluss kommt die Frage auf, ob die Vertragspartner für den Betrieb der Anlage schon feststünden.

Bürgermeister Streit informiert dazu, dass das Konzept eng mit dem Kneippverein Tecklenburger Land erarbeitet und abgestimmt wurde. So werden die Räumlichkeiten ebenfalls vom Kneippverein genutzt. Dazu werden die Kneippanwendungen durch Vithera - Therapie und Training Tecklenburg – angeboten, die hierzu ihr Fachpersonal in Absprache mit der Stadt entsprechend geschult habe.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Ausschussvorsitzender Kugler einzeln über die vorliegenden Beschlussvorschläge abstimmen.

Stimmabgabe zu TOP 5 jeweils Einstimmig

Stimmabgabe zu TOP 6 jeweils Einstimmig

**7. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „östlich Apfelallee“, Tecklenburg**

- Hier:
- a) Aufstellungsbeschluss und Beschluss über den Entwurf
  - b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 068/2018 wird Bezug genommen.

Ausschussvorsitzender Kugler übergibt das Wort an Stadtplaner Lehmann, der die Bebauungsplanänderung vorstellt.

Er stellt hierbei in einer Übersicht den alten und neuen Bebauungsplan gegenüber und erläutert die Änderungen im Detail.

Ferner informiert Herr Lehmann über das Verfahren und besagt, dass hier nur ein Verfahrensschritt beabsichtigt ist.

Auf Nachfrage erläutert Herr Lehmann weiter, dass die Änderungen im Vorfeld mit der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Steinfurt abgesprochen sind. Rein von den Zahlen her würden sich die Flächen ausgleichen.

In der anschließenden Diskussion geht es vor allem darum, dass der Kreis Steinfurt bei der Errichtung der Häuser Befreiungen erteilt hat und wieso man nun bei einem weiteren Planungsfehler in der Gartengestaltung diesen Fehler durch die Bebauungsplanänderung heilen sollte.

Da die Diskussion droht abzuschweifen und zu keinem Ergebnis führt, wird nach einem Hinweis auf die Geschäftsordnung die Abstimmung durchgeführt.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen

## **8. Informationen und Anfragen**

Von der Verwaltung werden keine Informationen vorgetragen.  
Aus den Reihen des Ausschusses gibt es folgende Anfragen:

### **8.1 Straßenbeleuchtungskonzept**

Es wird gefragt, ob das angekündigte Straßenbeleuchtungskonzept noch vor dem Winter vorgestellt wird?

Bürgermeister Streit entgegnet, dass dieses Konzept kommen wird, aber das keine Aussage zum Zeitpunkt gemacht werden kann. Aktuell sei das Personal mit anderen akuten Themen beschäftigt und ausgelastet.

### **8.2 Neumarkierung auf dem Chalonnès-Platz**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Neumarkierung auf dem Chalonnès-Platz nicht korrekt und zum Teil widersprüchlich sei.

Die Verwaltung wird den Hinweis an das zuständige Ordnungsamt im Hause weitergeben.

### **8.3 Freies W-Lan in der Stadt**

Es wird berichtet, dass das freie W-Lan im Stadtgebiet nicht mehr vorhanden wäre.

Bürgermeister Streit informiert, dass seinerzeit eine Umsetzung in Zusammenarbeit mit der Teutel von Rat der Stadt Tecklenburg, entgegen des Verwaltungsvorschlages, aus Kostengründen nicht gewollt war. Die angeschafften und installierten Router in der Stadt seien jetzt wohl nach und nach von der Kaufmannschaft abgeschaltet worden. In allen öffentlichen Gebäuden wie dem Rathaus, Haus des Gastes oder dem Kulturhaus ist freies W-Lan durch den „Freifunk Nordwest e.V.“ vorhanden.

### **8.4 Ausbau Harkenstraße (bei Marktfort)**

Auf die Frage, ob es einen möglichen Ausbau der Harkenstraße geben könnte, wird erläutert, dass hierzu Gespräche im anderen Zusammenhang initiiert würden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Ausschussvorsitzender Kugler die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr